

ConTraiLo

- > Land
- > Schiene
- > Wasser

Container | Trailer | Logistik





Serkan Sisman

Supreme Trading hat das Geschäft rund um Container seit der Gründung stetig ausgebaut. Fotos: Supreme Trading GmbH

Elmshorner auf Expansionskurs

Vor den Toren Hamburgs ist seit fünf Jahren die Supreme Trading GmbH aktiv. Der weltweit agierende Containerhändler hat inzwischen nicht nur mehrere Lagerparks und eine Tochter, sondern beschreitet auch Wege fernab des Containermarkts.

In den vergangenen Jahren hat sich das Seecontainer-Handelsunternehmen Supreme Trading einen Namen im B2B- und B2C-Bereich gemacht. Das Unternehmen agiert weltweit und bietet neben dem An- und Verkauf und Transportdienstleistungen auch Vermie-

tung sowie mittlerweile neun Lagerparks für private und gewerbliche Kunden an. Mit dem Fokus auf eine breite Produktpalette im Bereich von See-, Lager-, Büro-, Tank- sowie Kühlcontainern bildet es einen Schnittpunkt für den Bedarf großer Projektspediteure ebenso wie für das Endkundensegment.

Groß und Klein. Die Geschäftsführung hat sich, wie Supreme Trading erklärt, bewusst vom Gedanken der konkreten Marktplatzierung verabschiedet und operiert stattdessen mit Fokus auf eine Kundenbetreuung, die nicht an

z. B. Mindestabnahmemengen gekoppelt ist. „Diese Herangehensweise sichert ein gesundes sowie konservatives Wachstum zum Wohle unserer Kunden, ganz gleich wie groß diese sind. Bei uns ist jeder Kunde willkommen!“, so der geschäftsführende Gesellschafter Serkan Sisman. „Effizientes Zeit- und Transport-Management ist dabei der Schlüssel für eine erfolgreiche Abwicklung der Aufträge, denn unser großes Transportnetzwerk via Bahn und Lkw erlaubt deutschlandweite Gestellungen binnen sieben bis zehn Werktagen“, so Sisman weiter.

Lagerlösungen. Die Vielfalt an verschiedenen Containertypen, die das Unternehmen anbietet, spielt eine entscheidende Rolle, denn jeder Bedarf ist individuell. Supreme



Trading setzt dabei auf eine strenge Anforderungsprüfung im engen Austausch mit den Kunden, um dem Käufer optimale Produktlösungen anbieten zu können. Seit der Gründung 2018 hat das Unternehmen durch regelmäßige Bedarfsanalysen auf Marktentwicklungen reagiert und den Fokus auch auf die Vermittlung und den Betrieb von Containerlagerparks gelegt. Mittlerweile wurden zehn Standorte mit teils über 200 Containern ausgestattet, um lokalen Gewerbe- und Endkunden schnelle Lagerlösungen bieten zu können. Für das aktuelle Geschäftsjahr plant das Unternehmen weitere drei Standorte auszustatten.

Ein steter Flottenausbau. Um der enormen Anfrage gerecht zu werden, produziert Supreme Trading jährlich Neucontainer in China für den Eigen- sowie Fremdbedarf in vierstelliger Menge. Wie das Unternehmen weiter berichtet, erreichen diese, dank Expertise im Transportsegment, teilweise acht

bis neun Wochen nach Bestelleingang den Zielhafen. „Die hohe Geschwindigkeit, in der wir unseren Kundenbedarf decken können, wirkt der gestiegenen Volatilität der Weltmarktpreise effektiv entgegen und ermöglicht unseren Kunden eine extensive Planungssicherheit“, sagt Serkan Sisman.

Lokale Tochter. Der türkischstämmige Unternehmer treibt insbesondere das Geschäft in seinem Heimatland voran, wo überwiegend große Projektspediteure das Klientel abbilden. Für mehr Nähe zum lokalen Markt und gestärkte Handelsaktivitäten sorgt die Anfang 2023 gegründete Tochtergesellschaft TC Container UG mit Handelsbüro in der Türkei. Sisman dazu: „Im Zuge der fortschreitenden Globalisierung ist nach wie vor unmittelbare Nähe zum Kunden und eine individuelle Betrachtung der kulturellen Unterschiede unabdingbar. Wir möchten unseren Kunden ermöglichen, lokal zu kaufen und dabei auf lokale Ansprechpartner

zurückgreifen zu können.“ Nichtsdestotrotz liegt das Kerngeschäft im europäischen Markt, wo Supreme Trading ebenfalls für ihre ausländischen Partner Abwicklungsprozesse im Bereich von Depot- und Transportdienstleistungen übernimmt. Partnerschaften zu Unternehmen aus Fernost ergeben ein hohes Maß an Synergien und treiben laut Unternehmen das geschäftliche Wachstum voran.

SupCont kommt. Auch fernab des Containermarkts ist das Unternehmen nicht untätig: Das eigens von Supreme Trading entwickelte EDV-System „SupCont“ soll voraussichtlich Ende 2023 an den Markt gehen und eine effiziente Schnittstelle für containerrelevante Prozesse – maßgeschneidert auf die Anforderungen dieser anspruchsvollen Branche – bieten. Supreme Trading möchte anderen Marktteilnehmern damit eine Komplettlösung für die Abwicklung des Tagesgeschäfts im Bereich der Container ermöglichen.